Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!

MATO HEVERT ERKÄLTUNGSTROPFEN

Mischung
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Anwendungsgebiete
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

Gegenanzeigen
Wann dürfen Sie Mato Hevert Erkältungstropfen nicht einnehmen?
Mato Hevert Erkältungstropfen dürfen nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile, gegen Korbblütler, gegen Giftsumachgewächse oder gegen Brom.
Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Mato Hevert Erkältungstropfen nicht eingenommen werden bei
- fortschreitenden Systemerkrankungen (z.B. Tuberkulose, Sarkoidose)
- systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellensystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen)),
- Autoimmunerkrankungen (z.B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose)
- Immundefizienz (AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion)
- Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation)
- anderen schweren chronischen Viruserkrankungen.

Nicht anwenden bei Kindern unter einem Jahr.
Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Was sollten Sie vor der Anwendung von Mato Hevert Erkältungstropfen beachten?
Bei Fieber, das länger als 3 Tage besteht oder über 39 °C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.
Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen, z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen, besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollten Mato Hevert Erkältungstropfen von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.
Kinder
Geben Sie Mato Hevert Erkältungstropfen Kindern von 1 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.
Schwangerschaft und Stillzeit
Da keine ausreichend dokumentieren Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Keine bekannt.
Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen
Dieses Arzneimittel enthält 8 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen (29 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein. Diese geringe Alkoholmenge hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
A. Für den Fall der therapeutischen Verordnung:
Die Dosierung erfolgt individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten. Bitte halten Sie sich an die individuelle Dosierungsangabe Ihres Arztes oder Heilpraktikers.
B. Für den Fall der Selbstmedikation/Eigenbehandlung ohne therapeutische Begleitung:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
Bei akuten Zuständen höchstens 6-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen, evtl. mit etwas Wasser. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung in der Selbstmedikation/Eigenbehandlung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
Die Dosierung bei Kindern von 1 bis 12 Jahren erfolgt nach Anweisung des Arztes oder Heilpraktikers. Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.
Mato Hevert Erkältungstropfen sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage angewendet werden.
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mato Hevert Erkältungstropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen
Nach Anwendung kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.
In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.
In sehr seltenen Fällen können, auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels, Magen-Darmbeschwerden oder Hautreaktionen auftreten.
Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.
Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung
Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.
Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung
10 g enthalten: Wirkstoffe: Aconitum Dil. D4 0,19 g, Ammonium bromatum Dil. D4 0,95 g, Belladonna Dil. D4 0,95 g, Bryonia Dil. D4 0,95 g, China Dil. D6 0,48 g, Echinacea Dil. D2 0,91 g, Mercurius cyanatus Dil. D8 0,48 g, Rhus toxicodendron Dil. D4 0,48 g.
Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Glycerol 85%.
10 ml entsprechen 9,86 g. 1 g entspricht ca. 31 Tropfen.

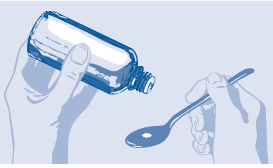
Darreichungsform und Packungsgrößen
50 ml / 100 ml / 200 ml (2x100 ml) Mischung zum Einnehmen. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG, In der Weiherwiese 1,
55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND, www.hevert.de

Stand der Information
Juni 2024

Zul.-Nr. 6884128.00.00

Dosierhinweis
Liebe Patientin, lieber Patient! Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20–25°.



Fotos: AdobeStock, Fotolia, Hevert-Arzneimittel